

Koppellucher Graben		KOG_01		<ul style="list-style-type: none"> Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4). Verbesserung der Gewässerstruktur Förderung der Beschattung Reduzierung von Nährstoffeinträgen Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) 	
FW-P_ID:	589272122_P01				
WK-Code:	DEBB589272122_1700				
MN-Nr.	DWA M610	EMNT_ID	von	bis	Bemerkungen/Begründung
KOG_01M002	U8	73_05		0	1.800 eine Gewässerseite mit naturraumtypischem Gehölzsaum beschatten
KOG_01M003		71_02		0	4.986 hierfür partiell Gewässer rechts aufweiten (Sekundäraue)
KOG_01M001		73_01		0	4.986 Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite
KOG_01M004		79_01		0	4.986 Totholz im Gewässer belassen
KOG_01M005	S11	66_02		900	1.100 Stützung des LWH in GW-fernen Abschnitten
KOG_01M006	S9	69_14			1.275 KOG_01_d_01 und_d_03
KOG_01M007	U8	73_05		1.800	4.986 Maßnahme umgesetzt: eine Gewässerseite mit naturraumtypischem Gehölzsaum beschatten

Metzelthiner Landwehrgaben		MLG_01		<ul style="list-style-type: none"> Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4). Verbesserung der Gewässerstruktur Förderung der Beschattung Reduzierung von Nährstoffeinträgen Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) 	
FW-P_ID:	58927212_P01				
WK-Code:	DEBB58927212_1627				
MN-Nr.	DWA M610	EMNT_ID	von	bis	Bemerkungen/Begründung
MLG_01M007		501		2.600	6.700 GW-Modell für großräumige Anhebung der Gewässersohle. In Verbindung mit 66_02
MLG_01M003		71_02		0	6.805 hierfür partiell Gewässer rechts aufweiten (Sekundäraue)
MLG_01M002	U8	73_05		0	6.805 Bereits umgesetzt (wann: zwischen 2002-2010; Programm: LWH)
MLG_01M004		79_01		0	6.805 Totholz im Gewässer belassen
MLG_01M001		73_01		0	6.805 Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite
MLG_01M005	S11	66_02		2.600	6.700 Stützung des LWH. Maßnahmenvorschlag aus AEP. In Verbindung mit 501
MLG_01M006	S9	69_14		5.125	MLG_01_va_02

Rohrlacker Graben-Schwenze		RGSW_01		<ul style="list-style-type: none"> Guter Ökologischer Zustand des WK; Fließgewässertyp 11 (organischer Bach) Verbesserung der Gewässerstruktur Reduzierung der Nährstoffeinträge Förderung der Beschattung Verbesserung des Wasserhaushalts Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter) Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (nachrangig, da isolierter Abschnitt) 	
FW-P_ID:	58927214_P01				
WK-Code:	DEBB58927214_1628				
MN-Nr.	DWA M610	EMNT_ID	von	bis	Bemerkungen/Begründung
RGSW_01M002		71_02		0	4.000 hierfür partiell Gewässer rechts aufweiten (Sekundäraue)
RGSW_01M001		73_01		0	4.000 Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite
RGSW_01M003		79_01		0	4.000 Totholz im Gewässer belassen
RGSW_01M004	U8	73_05		700	1.400 In kleinen Gruppen Pflanzung typischer Gehölze links im Ufer/Mittelwasserlinie
RGSW_01M005	U8	73_05		1.600	2.400 Erfolgskontrolle der 2-3 Jahre alten Pflanzungen, ggfs. In kleinen Gruppen Nachpflanzung typischer Gehölze mit Biberschutz links im Ufer/Mittelwasserlinie
RGSW_01M006	S9	69_09			2.375 RGSW_01_v_01: Rohr liegt zu tief (nicht sichtbar); Durchgängigkeit für Fischotter auch herstellen (vgl. 69_14)
RGSW_01M007	S9	69_14			2.375 RGSW_01_v_01
RGSW_01M008	U8	73_05		2.400	3.000 Pflanzung eines naturraumtypischen Gehölzsaumes links im Ufer/Mittelwasserlinie
RGSW_01M009	S11	66_02		2.400	5.875 Stützung des LWH. Maßnahmenvorschlag aus AEP
RGSW_01M010	S9	69_03			2.950 RGSW_01_va_01

Rohrlacker Graben-Schwenze		RGSW_02		<ul style="list-style-type: none"> Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4). Verbesserung der Gewässerstruktur Förderung der Beschattung Reduzierung von Nährstoffeinträgen 	
FW-P_ID:	58927214_P02				
WK-Code:	DEBB58927214_1629				
MN-Nr.	DWA M610	EMNT_ID	von	bis	Bemerkungen/Begründung
RGSW_02M004		71_02		4.000	6.615 hierfür partiell Gewässer rechts aufweiten (Sekundäraue)
RGSW_02M001		73_01		4.000	6.615 Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite
RGSW_02M002	U8	73_05		4.000	6.615 Bereits umgesetzt (wann: zwischen 2002-2010; Programm: LWH)
RGSW_02M003		79_01		4.000	6.615 Totholz im Gewässer belassen

Legende

- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
- Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
- Fließrichtung
- Grenze Planungsabschnitte
- Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt

Maßnahmengruppen

- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhg. der Strömungs- und Substratdiversität)
- 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
- 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
- 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
- 69_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
- 69_03 Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)
- 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
- 66_02 Sohle im Abflussgraben anheben

Vertiefende Untersuchungen

- 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten

bearbeitet durch:

Landschaft planen+bauen

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15366 Hoggaportan
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595-29

umweltbüro essen

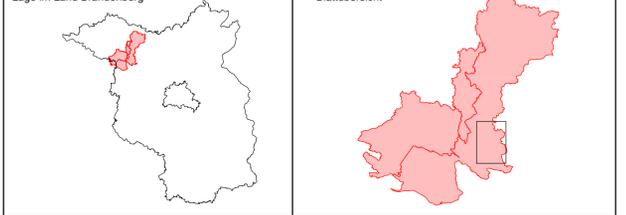
Rettinghauser Str. 3341
45156 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

ecoconcept pictures
Gendia Weitenstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 10



0 0,25 0,5 0,75 1 Kilometer

Maßstab: 1:15.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015